

## ANU-Bundestagung 2013

### Transformation von unten – Grassroots 2.0 trifft Umweltbildung

Unter dem Motto „**Transformation von unten**“, blicken wir auf zahlreiche „ökofaire“ Initiativen häufig junger Menschen, die für die „große Transformation“ für Nachhaltigkeit nicht auf die etablierte Politik warten wollen, sondern selbst aktiv werden. Ihre „kulturkreativen“ Aktionen sind geprägt vom Selbermachen, Teilen und Tauschen. Es entstehen Labore einer potentiell nachhaltigeren Zukunft - Keimzellen des Wandels. Die Initiativen eignen sich öffentlichen Raum für Gemeinschaftsgärten an, nutzen Obst-Allmenden, richten Repair-Cafés oder andere Werkstätten ein, in denen sie Wissen über alte Handwerks- aber auch neue, IT-gestützte Fertigungstechniken teilen, organisieren Carrotmobs oder Kampagnen. Einige Initiativen haben sich zum internationalen Transition Town Netzwerk zusammengeschlossen. Die Lust am Ausprobieren und die gemeinschaftlichen Aktionen ähneln den Graswurzel-Initiativen der achtziger Jahre, aus denen heraus sich auch die ANU entwickelt hat. Unterschiede sind u.a. die häufig digitalen Vernetzungs- und Aktionsformen, der Anspruch nach mehr Ideologiefreiheit und die mit zahlreichen Anglizismen angereicherte Sprache, in Twitterkürze: „**Grassroots 2.0**“.

Wir wollen mit der Tagung bestehende Verbindungen zwischen Bildungsanbietern der ANU und „Grassroots 2.0 - Initiativen“ für eine Transformation von unten sichtbar machen und neue herstellen. Für den Bezug zur Bildung greifen wir das jüngst aus der Umweltpsychologie in die BNE eingebrachte Diskussionsmotto „**Vom Handeln zum Wissen**“ auf.

Die Beiträge unserer ReferentInnen beleuchten die Fragen:

- Welche verschiedenen Initiativen gibt es und wie ökologisch und nachhaltig ist die Bewegung des Selbermachens?
- Welchen Hintergrund hat diese Entwicklung in den aktuell diskutierten Wirtschafts- und Wohlstandsmodellen wie der Postwachstumsökonomie, der Gemeinwohlökonomie oder dem Green Growth-Ansatz?
- Wie motiviert die Bewegung besonders junge Menschen sich zu engagieren, welche Online-Plattformen und -Formate gibt es und wo vernetzen sich die Aktiven?

#### Zielgruppen

- Bildungs-MultiplikatorInnen, u.a. aus dem Umwelt- und Eine Welt-Bereich
- Aktive aus den Graswurzelinitiativen sowie
- Menschen mit Interesse am konkreten Handeln



#### AUFRUF – Beiträge für den Marktplatz:

Für einen Marktplatz laden wir Umweltbildungsanbieter aus der ANU, die bereits in der Transformation von unten aktiv sind und (andere) Graswurzel-Initiativen ein, ihre Arbeit vorzustellen und ins Gespräch zu kommen. Mit dabei ist zum Beispiel die Transition Town Gruppe Frankfurt am Main. Bitte meldet Euch bis zum 18.10.13 in der ANU-Bundesgeschäftsstelle unter [bundesverband@anu.de](mailto:bundesverband@anu.de),

Tel: 069/716 733 29-0

Auch wer nicht teilnehmen kann, ist herzlich eingeladen, uns Informationen zu schicken – vielen Dank.

## Programm

**Donnerstag, 14.11.2013**

**18:00 Uhr**     **Begrüßung**  
*Annette Dieckmann, ANU-Bundesvorsitzende*  
*N.N., Deutscher Naturschutzring*

**18:30 Uhr**     **Urbane Gärten und andere offene Werkstätten**  
Die neue Kultur des Selbermachens und ihre Bedeutung für die  
Transformation zur Nachhaltigkeit  
*Andrea Baier, Stiftungsgemeinschaft anstiftung&ertomis, München*

gemeinsam mit:



**19:30 Uhr**     **Gemeinsam-aktiv-transformativ**     **TRANSITION TOWN**  
*Aktion zusammen mit*     **FRANKFURT** 



**20:00 Uhr**     **Come Together** im Restaurant Arche Nova im Ökohaus Frankfurt

Gemeinsam mit dem Deutschen Naturschutzring und der Deutschen Umweltstiftung präsentiert ANU diesen Abend im Rahmen der **AutorInnen-Lesereise „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln – Auf zu neuen Denkweisen!“** Andrea Baier wird das Buch „**Stadt der Commonisten**“ vorstellen, ein Bildband mit Eindrücken aus urbanen Gärten und offenen Werkstätten in Berlin und Leipzig und einem sehr aufschlussreichen Glossar.

**Freitag, 15.11.2013**

**9:00 Uhr**     Einführung in den Tag  
*Angelika Schichtel, ANU Bundesverband*

**9:15 Uhr**     **Die Zukunft wird rund: Neue Wirtschafts- und Wohlstandsmodelle**  
Wie kann die Transformation zu einer veränderten Wirtschaftsweise gelingen und was heißt das für unseren Lebensstil?  
*Dr. Maja Göpel, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Büro Berlin*

**10:00 Uhr**     **Erst virtuell - dann ganz reell: Das Social Web als Katalysator der Transformation**  
Hintergründe, Beispiele und Handlungsempfehlungen, um junge Menschen im und über das Internet zu mobilisieren.  
*Christoph Harrach, Gründer von KarmaKonsum, Frankfurt am Main*

**10:45 Uhr**     **Marktplatz**  
Bildungseinrichtungen der ANU und moderne Graswurzelinitiativen wie z.B. Transition Town Gruppen, Carrot Mob - OrganisatorInnen und Urban Gardening - AktivistInnen stellen Aktivitäten vor, lernen sich kennen und entwickeln Ideen für gemeinsame Aktionen. Kurzimpulse und Diskussion an den Marktständen werden wiederholt um 11.15 und 11.45 (Mit Kaffee und Keksen)

**12:30 Uhr**     **Podium: Wie zukunftsfähig sind die neuen Initiativen?**  
*Andrea Baier, Stiftungsgemeinschaft anstiftung&ertomis, München*  
*Dr. Maja Göpel, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Büro Berlin*  
*Christoph Harrach, KarmaKonsum, Frankfurt am Main*

**13:00 Uhr**     Ende des Fachprogramms und Mittagessen

**14:00 Uhr**     Mitgliederversammlung des ANU-Bundesverbandes

## ReferentInnen

**Dr. Maja Göpel** leitet das Berliner Büro des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Globalisierung und Nachhaltigkeit, zukunftsgerechte Ökonomien und Wohlstandsformen, transdisziplinäre System-Transformationsforschung, langfristige Regierungsführung und Rechte zukünftiger Generationen.

**Andrea Baier** ist Entwicklungssoziologin bei der Stiftungsgemeinschaft anstiftung&ertomis in München und forscht seit vielen Jahren zu nachhaltigen Lebensstilen, Subsistenz und Regionalisierung. Sie ist Mitbegründerin des Instituts für Theorie und Praxis der Subsistenz.

**Christoph Harrach** ist Initiator und Chef-Blogger von KarmaKonsum und gilt als Vordenker auf dem Gebiet der nachhaltigen und gesunden Lebensstile. Er arbeitet als Strategieberater für Nachhaltigkeit und promoviert derzeit zum Thema „Empowerment nachhaltigkeitsorientierter Mitarbeiter“ an der TU Berlin, Lehrstuhl Nachhaltiger Konsum.

## Organisatorische Hinweise und Anmeldung

**Tagungsort und Anfahrt:** Tagungszentrum KaEins im Ökohaus in Frankfurt Bockenheim, Kasseler Str. 1a, 60486 Frankfurt am Main. Gegenüber liegt der Westbahnhof mit RE-Anschluss und S-Bahn, drei S-Bahn-Stationen vom HBF entfernt. Weitere Informationen siehe [www.ka-eins.de](http://www.ka-eins.de)

**Tagungsbeitrag:** ANU-Mitglieder: 40,00 Euro, Nicht-Mitglieder: 60,00 Euro. Der Beitrag enthält das Mittagessen und Tagungsgetränke mit Ausnahme des Abendessens am 14.11. Bitte überweisen Sie den Betrag mit dem Betreff „ANU Bundestagung 2013“ bis zum 18.10. auf folgendes Konto: Kontonummer: 390 067 29, BLZ: 170 523 02 (Stadtsparkasse Schwedt)

**Unterkunft:** Bitte selbst buchen, bei folgenden nahegelegenen Hotels sind Kontingente und teilweise Sonderpreise eingerichtet, auch DZ können angefragt werden (Preise ohne Gewähr):  
Mercure EZ 80 €, Tel. 069/792600, Kontingent unter „ANU“ bis 31.10.13  
Art Hotel Robert Mayer EZ 84 €, DZ 104 €, Tel. 069/9709-100, Kontingent unter „ANU“ bis 31.10.13.,  
A&O Hotel und Hostel Galluswarte (S-Bahn, 2 Stationen), EZ 44,10 €, Tel. 030 80 94 7 - 5110  
Kontingent unter F1-11841 bis 19.10.13

**Anmeldung:** Bitte bis zum 18.10.13 an die ANU-Bundesgeschäftsstelle senden:  
ANU Bundesverband e.V., Kasseler Str. 1a, 60486 Frankfurt/M.  
Fax: 069/716 733 29 – 10, E-Mail: [bundesverband@anu.de](mailto:bundesverband@anu.de), Tel: 069/716 733 29 – 0

Name \_\_\_\_\_

ggf. Einrichtung \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

ANU-Mitglied  Ja  Nein

Ich werde mich am Marktplatz mit folgendem Beitrag beteiligen:

Datum, \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_